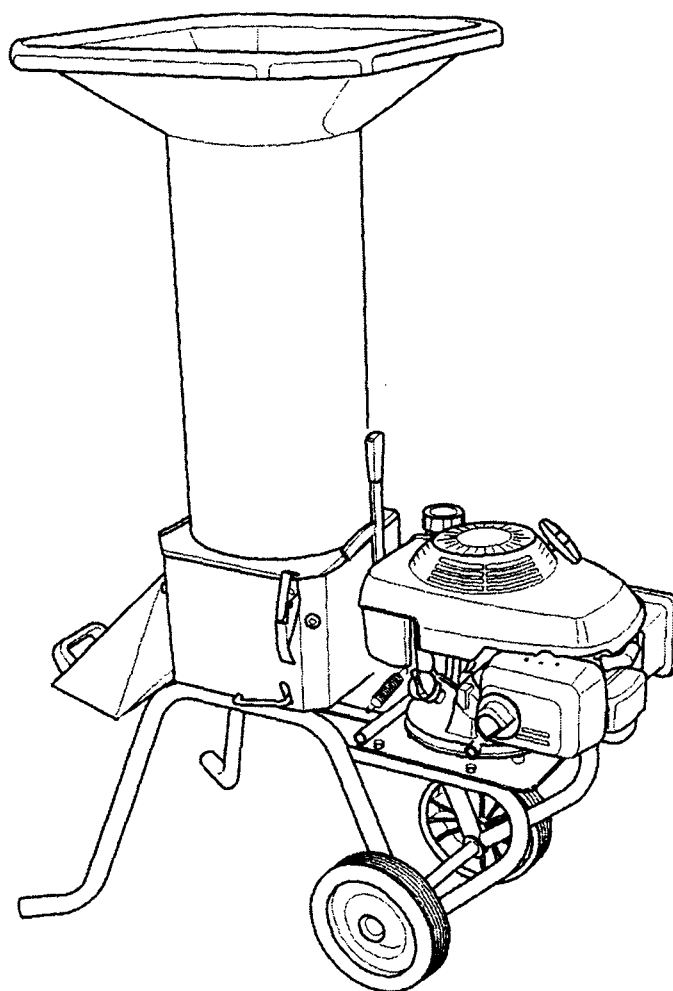


---

# DOLMAR



**GARTEN-HÄCKSLER  
PH-4041**



**BETRIEBSANLEITUNG FÜR GEBRAUCH UND WARTUNG**

## BETRIEBSANLEITUNG FÜR GEBRAUCH UND WARTUNG

### GARTEN-HÄCKSLER SERIE PH-4041

**Diese Garten-Häcksler werden nach Kriterien maximaler Solidität gebaut und lösen alle Probleme hinsichtlich der Verarbeitung organischer Garten-Abfälle.**

Die Maschinen wurden zum Zerkleinern organischen Hausabfalls aus dem Garten entwickelt sowie zum kompletten Zermahlen und Zerfasern des verarbeiteten Produkts, so dass es wirkungsvoll durch Mikroorganismen angegriffen werden und sich zersetzen kann. Auf diese Weise entsteht mit minimalem Kostenaufwand hochwertiger *Biokompost*: ein hervorragender, organischer Dünger.



#### ACHTUNG

Dicke Holzstücke, Hartholz, Steine, Dosen, Kabel, Metallteile, Glas und ähnliches gehören **nicht** in die Maschine: sie könnten die Schneiden beschädigen bzw. zerstören.



#### ACHTUNG

Kunststoffe gehören **nicht** in die Maschine: sie können nicht zu *Kompost* werden.

#### VORBEMERKUNG

Die Maschine darf nur zu dem Zweck benutzt werden, für den sie bestimmt wurde.

Jeglicher, vom angegebenen Zweck abweichender Gebrauch, der nicht in dieser Betriebsanleitung und in der Betriebsanleitung des Motors enthalten oder daraus ableitbar ist, ist "UNZULÄSSIG".

Die Nichtbeachtung der in dieser Betriebsanleitung und in der Betriebsanleitung des Motors enthaltenen Anweisungen enthebt den Hersteller von jeglicher Haftung, insbesondere für Schäden jeder Art, die aus unsachgemäßem oder nicht korrektem Gebrauch, durch Nachlässigkeit, oberflächliche Auslegung oder Nichtbeachtung der aufgeführten Sicherheitsbestimmungen entstehen.

Für jegliche, nicht verständliche oder nicht aus den nachstehenden Seiten hervorgehende Information bitte direkt den Hersteller hinzuziehen.

# 1. BENUTZUNG DER BETRIEBSANLEITUNG

Die vorliegende Betriebsanleitung besteht aus nummerierten Seiten und aus den im Inhalt genannten Anlagen.

Vor der Inbetriebnahme der Maschine muss der Anwender diese Betriebsanleitung sowie die mitgelieferte Betriebsanleitung des Motors aufmerksam lesen.

Die Benutzung des Häckslers durch mehrere Bediener (einzeln) macht es erforderlich, dass jeder von ihnen diese Betriebsanleitung und die Betriebsanleitung des Motors **vor dem Gebrauch** aufmerksam durchliest und versteht.

Die Betriebsanleitungen sind Bestandteil der Maschine und müssen daher während der gesamten Benutzungsdauer des Häckslers vollständig und in einwandfreiem Zustand, an einem bekannten, gut zugänglichen Ort aufbewahrt werden; dies gilt auch für die Weitergabe an einen anderen Anwender. Sein Zweck liegt darin, die erforderlichen Informationen für den fachgerechten und sicheren Gebrauch des Produkts zu vermitteln. Bei Beschädigung oder auch nur zur Vertiefung technischer oder anwendungstechnischer Aspekte kann direkt der Hersteller hinzugezogen werden. Der Raum am Ende der Betriebsanleitung dient für eventuelle, ergänzende Anmerkungen.

## **Inhalt der Betriebsanleitung**

1. Benutzung der Betriebsanleitung
2. Verwendete Symbole
3. An der Maschine befindliche Schilder
4. Technische Daten der Häckslers
5. Anhebung und Transport
6. Zusammensetzung der Maschine
7. Montageanleitung
8. Informationen zur Sicherheit
9. Beschreibung der Sicherheitssysteme
10. Vor der Einschaltung erforderliche Maßnahmen
11. Einschaltung des Häckslers
12. Wartungsprogramm
13. Außerordentliche Wartung
14. Saisonale Nichtbenutzung
15. Diagnostik
16. Außerbetriebsetzung und Verschrottung
17. Kundendienst
18. Garantie
19. CE-Prüfzeichen

Anlage 1: BEMERKUNGEN

Anlage 2: CE KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

## 2. VERWENDETE SYMBOLE

Sicherheitsrelevante Informationen sind in dieser Betriebsanleitung umrandet und mit dem Titel "ACHTUNG" versehen.

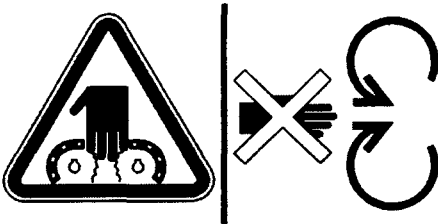


**ACHTUNG**

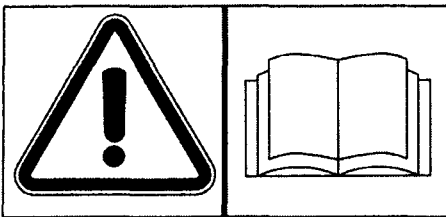
Dieser Vermerk soll die Aufmerksamkeit des Anwenders auf gefährliche Bereiche oder Bewegungen lenken. Er tritt außerdem dann auf, wenn die Nichteinhaltung der Anleitungen Schäden an Personen, Tieren und/oder Sachen verursachen kann.

## 3. AN DER MASCHINE BEFINDLICHE SCHILDER

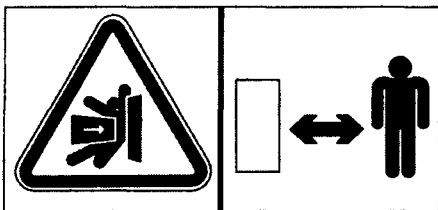
An der Maschine weisen folgende Symbole auf Gefahren während des Betriebs und der Wartung hin:



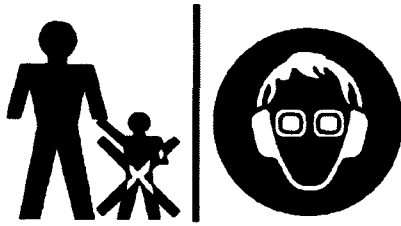
**GEFAHR, SICH DIE HAND ZU SCHNEIDEN  
BEI LAUFENDEM MOTOR NICHT DIE  
SCHUTZABDECKUNGEN ENTFERNEN**



**ALLGEMEINE GEFAHR  
BETRIEBSANLEITUNG DURCHLESEN**

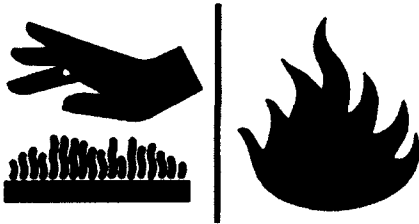


**GEFÄHRDUNG DURCH WEGSCHLEUDERENDE TEILE:  
SICHERHEITSABSTAND HALTEN**

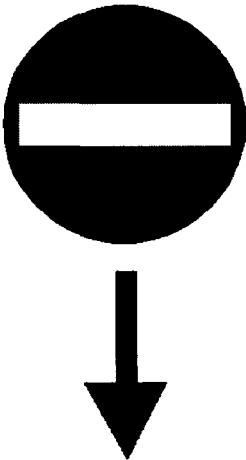


**ES IST VERBOTEN, DEN ARBEITSBEREICH DER  
MASCHINE DEN  
KINDERN ZUGÄNGLICH ZU MACHEN.**

**GEFAHR FÜR GEHÖR UND AUGEN  
GEHÖRSCHUTZ UND SCHUTZBRILLE TRAGEN**



**VERBRENNUNGSGEFAHR  
BRANDGEFAHR**



**VERBOT, AUF DIESER SEITE ZU STEHEN**

**ARBEITSPOSITION**

Es ist unerlässlich, die Bedeutung der Gefahrenhinweise zu kennen und den Text leserlich zu halten. Schadhafte Schilder sind sofort zu ersetzen, und der Gebrauch der Maschine ist bis zum erfolgten Ersatz zu unterbinden.

Die Hinweise auf den Schildern sind unbedingt zu beachten. Jedesmal, wenn Zweifel über ihre Bedeutung auftreten sollten, diese Seite nachlesen.

## 4. TECHNISCHE DATEN

Motor	HONDA GCV 160
Motorleistung (kW)	4,1
Rotor-Drehzahl	2800
Mechanische Rotorbremse	Ja
Sicherheits-Mikroschalter	Ja
Max. Astdurchmesser(cm)	5
L x B x H (mm)	900x530x1300
Gewicht (kg)	55
Geräuschpegel im Leerlauf dB(A)	84,5
Geräuschpegel im Betrieb dB(A)	95,5 (100,5)

### Umgebungsbedingungen

Vorbehaltlich anderslautender Angabe bei Auftragserteilung gilt als vereinbart, dass die Maschine für den einwandfreien Betrieb unter den nachstehend aufgeführten Umgebungsbedingungen vorgesehen sein muss.

Andere als die vorgegebenen Umgebungsbedingungen können mechanische Schäden mit daraus folgenden Gefahrensituationen für Personen verursachen.

Die Messung des Geräuschpegels erfolgte am Arbeitsplatz des Bedieners, der auf der durch ein entsprechendes Symbol gekennzeichneten Seite der Maschine stehen muss.

#### HÖHENLAGE

Die Höhe des Ortes, an dem die Maschine aufgestellt wird, darf 1500 m über dem Meeresspiegel nicht überschreiten.

#### TEMPERATUR

Mindesttemperatur der Umgebung: -5°C

Höchsttemperatur der Umgebung: +50°C

#### WITTERUNGSBEDINGUNGEN

Die elektrische Ausrüstung ist bei einer Witterung mit relativer Luftfeuchtigkeit nicht über 50% und Temperatur 40°C sowie bei relativer Luftfeuchtigkeit von 90% und Temperatur nicht über 20°C (ohne Kondenswasser) korrekt funktionsfähig.

#### ATMOSPÄRE MIT EXPLOSIONS- UND/ODER BRANDGEFAHR

Die hier beschriebene Standardmaschine ist nicht für den Betrieb in Räumen mit explosions- oder brandgefährdeter Atmosphäre geeignet.



**ACHTUNG**

**Die Maschine ist nur im Freien zu benutzen**

## 5. ANHEBUNG UND TRANSPORT

Das gesamte Material wird vor dem Versand gründlich vom Hersteller kontrolliert. Der in zwei Teile zerlegte Häcksler wird in einem Karton geliefert, der mittels zweier als Griffe dienenden, seitlichen Löchern (von zwei Personen) einfach von Hand transportiert werden kann.

Bei Erhalt der Maschine ist sicherzustellen, dass sie während des Transports nicht beschädigt wurde und dass die eventuelle Verpackung nicht geöffnet und Teile entnommen wurden. Bei Feststellung von Schäden oder fehlenden Teilen sofort den Spediteur und den Hersteller informieren und fotografische Belege vorlegen.

Nach dem Zusammenbau kann die Maschine auf ihren Rädern bewegt werden. Sie wird dazu an der Kante des Einfülltrichters gehalten und an der Räderachse geneigt oder mit dem Griff an dem Auswurfkanal gezogen (Abb. 1, Punkt M). Der Häcksler darf nicht mit laufendem Motor transportiert werden.

Bei vollständiger Anhebung (durch zwei Personen) sind alle potentiell beweglichen Teile fest an der Maschine zu sichern, um ein gefährliches Ablösen oder die Entstehung von Unwucht zu verhindern. Der Hersteller haftet nicht für Transportschäden, die nach der Lieferung an der Maschine entstehen.



### **ACHTUNG**

Während der Bewegung ist äußerste Vorsicht geboten, da die Maschine instabil werden könnte:  
Löcher oder Hindernisse sind zu vermeiden, um ein Verklemmen oder Kippen zu verhindern.  
Starke Gefälle vermeiden, um nicht die Kontrolle über die Maschine zu verlieren.  
Sicherstellen, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten.

## 6. ZUSAMMENSETZUNG DER MASCHINE

Die Maschine umfasst folgende Teile:

- A- Einfülltrichter aus Kunststoff, komplett mit Gummischutz
- B- Einfüllstutzen aus Metall
- C- Messerrotor
- D- Gegenmesser
- E- Gegenmesser-Halterohr
- F- Sicherheitshebel (bewirkt bei Öffnung des Häckslers den Stopp von Motor und Rotor)
- G- Benzinmotor
- H- Antriebseinheit
- I- Gashebel
- L- Auswurfkanal
- M- Griff für kurze Bewegungen
- N- Häcksler-Gehäuse
- O- senkrechte Schneiden
- P- waagerechte Schneiden
- Q- schrägstehende Schneiden auf Kegelkopf

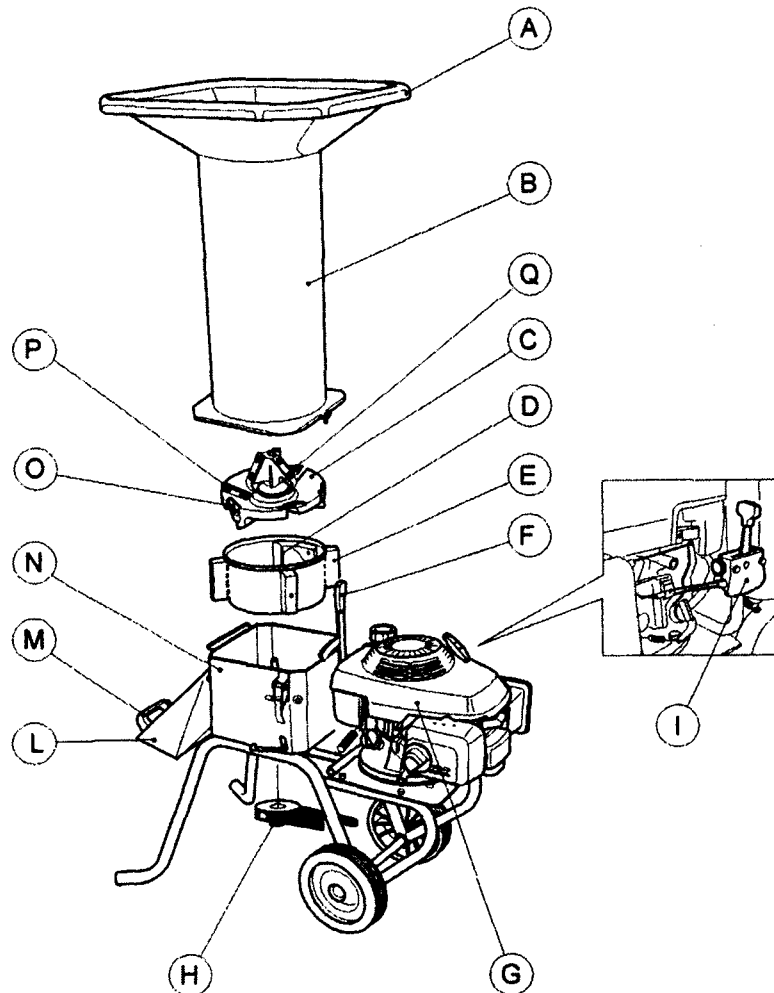


Abbildung 1



## 7. MONTAGEANLEITUNG

Der Häcksler wird in zwei Teile zerlegt angeliefert:

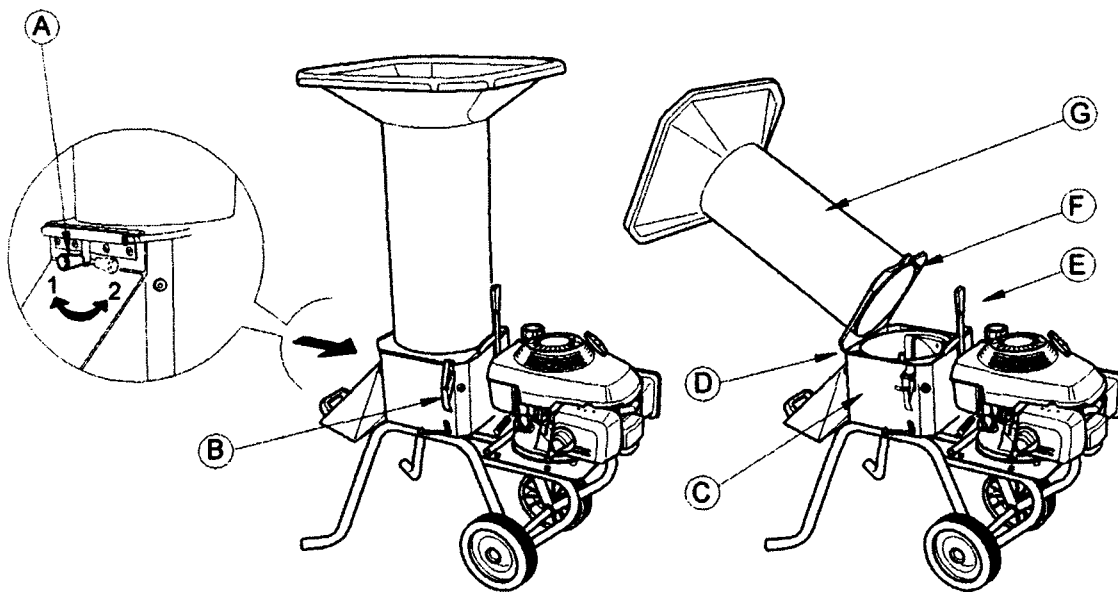
- Häcksler-Gehäuse mit Motor und Schneidaggregat (Abb. 3, Punkt C)
- Einfüllstutzen mit Einfülltrichter (Abb. 3, Punkt G)

Verpackung entfernen (und gemäß den geltenden Normen korrekt entsorgen).

Sicherstellen, dass sich der Sperrgriff (Abb. 2, Punkt A) in Position 2 befindet. Den Einfüllstutzen (Abb. 3, Punkt G) so auf das Häckslergehäuse (Abb. 3, Punkt C) stellen, dass die Scharniere miteinander übereinstimmen (Abb. 3, Punkt D) und mittels der beiden Haken an der linken und rechten Seite einhaken (Abb. 2, Punkt B). Sperrgriff (Abb. 2, Punkt A) in Position 1 bringen.

Abb. 2

Abb. 3



Sicherstellen, dass der Sicherheitshebel (Abb. 3, Punkt E) beim Montieren des Einfüllstutzens (G) an das Häckslergehäuse automatisch in Position 1 einrastet.

Zum Einschalten muss die Maschine in allen Teilen korrekt montiert sein; insbesondere muss der Einfüllstutzen sicher am Häckslergehäuse aufliegen und fest an diesem verhakt sein.



### ACHTUNG

Es ist strengstens untersagt, die vom Hersteller vorgenommene Einstellungen an den Sicherheitseinrichtungen (Abb. 3, Punkt F) zu verändern.



### WARNUNG

Es ist strengstens verboten, die Einstellungen des Reglers am Motor der Maschine zu verändern; der Regler kontrolliert die maximale Arbeitsgeschwindigkeit und schützt den Motor sowie alle Bewegungsteile vor Schäden durch zu hohe Geschwindigkeit. Sollten Probleme auftauchen, so wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Servicestelle.

## 8. INFORMATIONEN ZUR SICHERHEIT

Es ist unerlässlich, dass der Bediener vor dem Gebrauch des Häckslers die in dieser Betriebsanleitung und in der Betriebsanleitung des Motors enthaltenen Hinweise, Verbote und Beschreibungen der Vorsichtsmaßnahmen verstanden hat: die Unversehrtheit des Bedieners, dritter Personen, von Tieren und Sachen sind unmittelbar von der Einhaltung dieser Vorschriften abhängig.

### ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN

- Es ist verboten, den Häcksler für andere als die vorgesehenen Funktionen zu verwenden.
- Es ist verboten, auf den Häcksler zu steigen und/oder sich damit transportieren zu lassen.
- Es ist verboten, die Sicherheitsvorrichtungen zu manipulieren.
- Es ist verboten, Änderungen zur Anpassung von Vorrichtungen/Gegenständen vorzunehmen, die nicht vom Hersteller vorgesehen sind.
- Die elektrischen Komponenten des Motors müssen stets geschützt bleiben.

### EINWEISUNG

- Vor dem Gebrauch der Maschine diese Betriebsanleitung und die Betriebsanleitung des Motors lesen.
- Der Gebrauch der Maschine durch Personen unter 16 Jahren sowie durch Personen, die nicht die erforderlichen geistigen und körperlichen Voraussetzungen besitzen, ist untersagt.
- Maschine nicht in der Nähe anderer Personen oder innerhalb geschlossener Räume benutzen.
- Hände, andere Körperteile und Kleidung darf nicht in den Einfüllstutzen oder Auswurfkanal geraten; ausreichend Abstand von in Bewegung befindlichen Teilen, insbesondere lange Äste und Sträucher, bewahren.
- Vor jeder Inspektion oder Wartung sicherstellen, dass der Motor ausgeschaltet und der Zündkerzenstecker abgezogen wurde.

### VORBEREITUNG

- Arbeitsbereich um die Maschine von Hindernissen freihalten und für angemessene Beleuchtung sorgen.
- Maschine auf einer festen Fläche aufstellen: Es ist verboten, den Häcksler auf weichen Untergründen oder unebenen Flächen zu benutzen.
- Die Maschine stets im rechten Winkel zum Boden aufstellen.
- Während des Betriebes Schutzbrille und Gehörschutz tragen.
- Zur Handhabung der zu zerkleinernden Produkte empfiehlt es sich, Handschuhe zu tragen
- Der Bediener der Maschine sollte stets fest anliegende Bekleidung tragen, um ein Verfangen oder Einziehen auszuschließen!  
Offene Bekleidung, Schals oder Krawatten sollten grundsätzlich vermieden werden.
- Vor dem Einschalten der Maschine sicherstellen, dass die Schrauben, Befestigungen und Schutzabdeckungen korrekt positioniert und dass die Sicherheitshinweise lesbar sind.
- Den Häcksler nicht in geschlossenen Räumen betreiben, da die Abgase Kohlenmonoxid enthalten, das farb-, geruchs- und geschmacklos, jedoch extrem gefährlich ist.  
Gefahr von Bewusstlosigkeit und Erstickung!
- Das Gerät nicht betreiben, wenn Dritte in der Nähe sind.

- Beim Umgang mit Kraftstoffen ist größte Vorsicht geboten. Sie sind entflammbar, und die Dämpfe sind explosiv.
  - Ausschließlich einen zugelassenen Behälter benutzen.
  - Darauf achten, die Verschlussstopfen des Kraftstoffs nicht zu entfernen und den Kraftstoffbehälter nicht bei laufendem Motor nachzufüllen.
  - Motor vor dem Nachfüllen abkühlen lassen.
  - Während dieses Vorgangs nicht rauchen.
  - Den Häcksler niemals in Innenräumen auftanken.
  - Den Häcksler oder den Kraftstoffbehälter nicht in Innenräumen aufbewahren, in denen offene Flammen entstehen können.
  - Zum Nachfüllen sollte außerdem ein großer Trichter benutzt werden, damit kein Kraftstoff auf dem Motor oder auf anderen Flächen des Häckslers verschüttet wird.
  - Wurde Kraftstoff verschüttet, den Motor nicht einschalten, sondern die Maschine vor dem Einschalten an eine weit vom Ort des Verschüttens entfernte Stelle schieben.
  - Nach dem Auftanken des Motors den Kraftstoffverschluss wieder anbringen und fest andrehen.
- Vor der Einschaltung der Maschine sicherstellen, dass sich kein Häckselgut im Einfüllstutzen befindet .
- Gesicht und Körper vom Einfüllstutzen fernhalten.
- Der Arbeitsbereich des Bedieners sollte sich auf der selben Höhe wie die Abstellfläche des Häckslers befinden (keine Stühle, Hocker oder Erhöhungen jeglicher Art benutzen).
- Den „Arbeitsplatz des Bedieners“ einnehmen, der durch das entsprechende Symbol gekennzeichnet ist . Der Aufenthalt auf der Seite des Schalldämpfers ist strengstens verboten.
- Angemessenen Abstand zum Auswurf halten.
- Auswurfbereich ausreichend frei halten, um Materialanhäufungen zu verhindern.
- Motor gut belüftet und frei von Verschmutzungen halten, um Schäden am Motor oder einen möglichen Brand zu verhindern.
- Dafür sorgen, dass keine Metallteile, Steine, Flaschen, Dosen oder andere Fremdkörper in die Maschine geraten.
- Wenn der Schneidmechanismus einen Fremdkörper schneidet und/oder die Maschine beginnt, ungewöhnliche Geräusche zu machen oder zu vibrieren, Maschine ausschalten und wie folgt vorgehen:
  - Schaden feststellen
  - keine Reparatur vornehmen, wenn nicht über die nötigen Kenntnisse verfügt wird
  - beschädigte Teile ersetzen
  - Schraubverbindungen, insbesondere die der Schneiden kontrollieren.
- Bei Funktionsstörungen oder Schäden darf die Maschine nicht benutzt werden, sondern es muss der autorisierte Kundendienst hinzugezogen werden.
- Der eingeschaltete Häcksler darf nicht unbeaufsichtigt gelassen werden.
- Die Maschine darf nicht mit laufendem Motor transportiert oder bewegt werden.
- Das Berühren der laufenden Maschine ist möglichst zu vermeiden, da diese eine Vibrationsquelle darstellt.
- Der Häcksler darf nicht bei Regen benutzt werden.
- Der Bereich um den Schalldämpfer kann sehr heiß werden.



**Achtung**  
**VERBRENNUNGSGEFAHR**

## WARTUNG UND EINLAGERUNG

- Jeglicher Wartungseingriff an der Maschine darf nur durch autorisiertes Personal erfolgen.
- Vor jeder Inspektion, Maschine abkühlen lassen.
- Es ist verboten, auf oder im Häcksler Werkzeuge, Fremdkörper und jegliche anderen Gegenstände abzulegen oder zurückzulassen, die eine potentielle Gefahr für die Sicherheit der Personen oder die Unversehrtheit der Maschine darstellen.
- Maschine sorgfältig aufbewahren und sauber halten; nicht im Freien stehen lassen und den Witterungseinflüssen aussetzen.
- Maschine nach dem Gebrauch außerhalb der Reichweite von Kindern einlagern.
- Maschine nach dem Gebrauch an einem Ort lagern, an dem die Kraftstoffdämpfe keine freie Flamme oder Funken erreichen können.
- Bei längerer Nichtbenutzung den Kraftstoffbehälter vollkommen entleeren.
- Maschine vor dem Einlagern stets abkühlen lassen.

Für den Betrieb der Maschine ist keine besondere Beleuchtung erforderlich: die nur gelegentliche Benutzung erlaubt die Wahl eines Zeitpunktes mit ausreichendem Tageslicht. Es empfiehlt sich jedoch eine Mindestbeleuchtung (z.B. 200 Lux), die ausreicht, um die Schilder zu lesen und die Gefahren des Arbeitens bei schlechten Lichtverhältnissen zu vermeiden.

Den Gebrauch der Maschine auf die zeitlich zulässigen Zeiten und Tage gemäß der örtlichen Bestimmungen beschränken, um Störungen Dritter zu vermeiden.

## ÖLWECHSEL

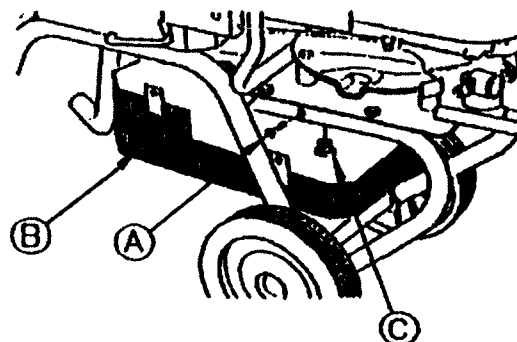
Der Ölablassstopfen ist wie folgt zugänglich:

- Die 4 Befestigungsschrauben des Schutzrosts entfernen (Abb. 3.1, Punkt A);
- Schutzrosts entfernen (Abb. 3.1, Punkt B);
- Ölablassstopfen von der Motorunterseite abnehmen (Abb. 3.1, Punkt C)
- Das Öl auslaufen lassen und in einem geeigneten Behälter auffangen. Gemäß den geltenden Vorschriften entsorgen.

Die einzelnen Teile anschließend wieder in umgekehrter Reihenfolge zusammensetzen.

Für jegliche weiteren Informationen zum ÖLWECHSEL und die Häufigkeit, mit der dieser vorzunehmen ist, siehe Betriebsanleitung des Motors.

Abb. 3.1



## 9. BESCHREIBUNG DER SICHERHEITSSYSTEME



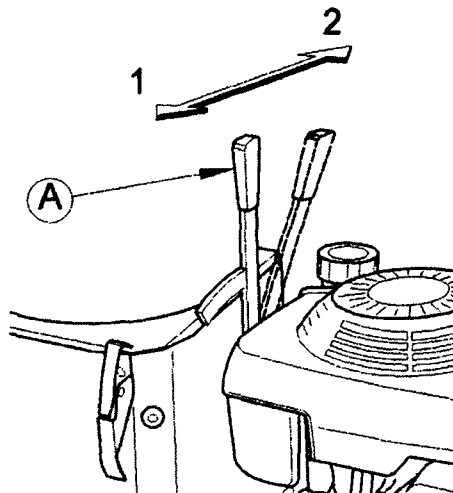
### ACHTUNG

Die Sicherheitsvorrichtungen dürfen niemals manipuliert werden. Ihre Funktionsweise muss verstanden sein, und ihre Wirksamkeit und korrekte Funktion muss überwacht werden. Im Zweifelsfall bzw. bei Problemen oder Funktionsstörungen den Händler hinzuziehen.

Der Häcksler weist folgende Sicherheitsvorrichtungen auf:

- Sicherheitshebel  
Bewirkt den sofortigen Stopp des Motors und der Drehung des Rotors, wenn der Häcksler geöffnet wird, das heißt in dem Moment, in dem der Einfüllstutzen vom Häckslergehäuse abgenommen wird.

Abbildung 4



### ▪ Rotorbremse

Bedingt den sofortigen Stopp des Rotors beim Öffnen des Einfüllstutzens.

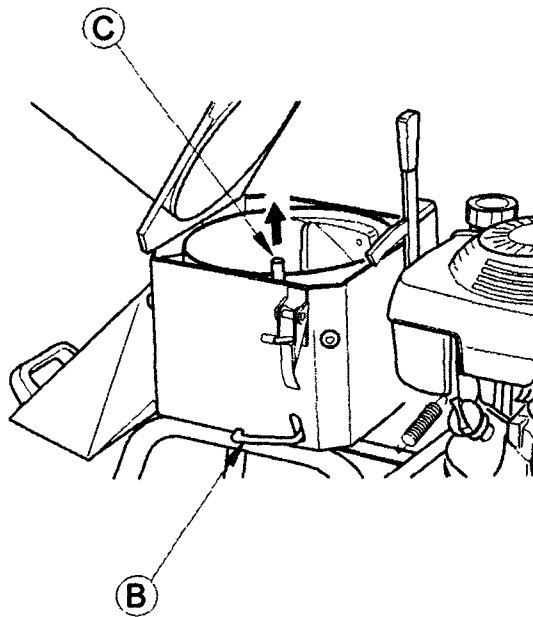
Die beiden vorstehenden Vorrichtungen verhindern, dass der Bediener die in Bewegung befindlichen Schneiden versehentlich berührt.

#### *Funktionskontrolle der Sicherheitsvorrichtung*

Um jede Möglichkeit eines Kontakts zwischen Bediener und in Bewegung befindlichen Schneiden auszuschalten (dies könnte nur bei Funktionsstörung oder Bruch der oben beschriebenen Sicherheitsvorrichtungen eintreten), sollte vor dem Entfernen des Einfüllstutzens eine Sichtkontrolle der Position des Hebels (Abb. 5, Punkt B) und des aus der Fläche des Häckslergehäuse herausragenden Zapfens (Abb. 5, Punkt C) erfolgen.

Um die Unversehrtheit der Feder, die den sofortigen Stopp der Messerplatte bewirkt, zu überprüfen, muss der Hebel bei Ausklinken und leichten Anheben des Einfüllstutzens, nach oben schnellen und den oberen Teil seines Schlitzes erreichen, so dass der entsprechende Zapfen nach oben springt und um einige Zentimeter herausragt. Ist dies nicht der Fall, so ist die Feder schadhaft, und der sofortige Stopp des Rotors beim Öffnen des Einfüllstutzens ist nicht mehr gewährleistet.

Abbildung 5



## 10. MAßNAHMEN VOR INBETRIEBNAHME

Häcksler im Freien auf ebenen und ausreichend festen Boden aufstellen.

Die vom Hersteller des Motors in der entsprechenden Betriebsanleitung gelieferten Anweisungen nachlesen. Diese Angaben genauestens einhalten, um das Entstehen von Gefahrensituationen für Maschine oder Personen zu vermeiden.



**ACHTUNG.**  
**BEI FABRIKNEUEN MASCHINEN BEFINDET**  
**SICH KEIN ÖL IM MOTOR.**

Folgendes überprüfen:

- Zustand der Messer (Sichtkontrolle);
- die Schneidkammern müssen leer sein;
- die korrekte Befestigung aller Schrauben; insbesondere jener, die die Messer sichern;
- der Einfüllstutzen muss fest verschlossen sein, sicher aufliegen und am Maschinengehäuse verhakt sein;
- die Sicherheitsvorrichtungen müssen gut befestigt sein.

Vor der Einschaltung des Häckslers ist sicherzustellen, dass sich keine Personen in der Nähe befinden und dass Trichter und Einfüllstutzen leer sind.

Während des Betriebes ist zu vermeiden, dass sich Personen und insbesondere Kinder der Maschine nähern. Der Anwender haftet für Schäden an Dritten im Arbeitsbereich des Häckslers. Der Häcksler ist spritzwassergeschützt; direkte Wasserstrahlen auf den Motor sind jedoch zu vermeiden. Vor dem Verlassen der Maschine den Motor ausschalten und den Zündkerzenstecker entfernen.

### **Empfehlungen zum Öl**

Der Motor wird ohne Öl geliefert. Vor dem Einschalten des Motors Öl einfüllen. Nicht übermäßig füllen.

Es empfiehlt sich, ein reinigendes Öl von hoher Qualität (SAE 20) zu verwenden.

### **Empfehlungen zum Kraftstoff**

Es empfiehlt sich, sauberes und frisches bleifreies Benzin zu verwenden.



**ACHTUNG**  
Vor dem Anlassen in jedem Fall die Betriebsanleitung des Motors lesen

## 11. EINSCHALTEN DES HÄCKSLERS

Nach Durchführung aller beschriebenen Vorbereitungen kann die Maschine eingeschaltet werden.

Den Gashebel auf die START Position stellen (Abb. 6, Pos. C) und in dieser Stellung bis zum Anlauf halten. Diese Position erlaubt den Lufthebel einzuschalten.

Startergriff (Abb. 7, Punkt A) greifen und langsam ziehen, bis ein gewisser Widerstand spürbar ist. Nun den Griff schnell ziehen, um die Kompression zu überwinden, Gegenschläge zu vermeiden und den Motor anzulassen. Falls erforderlich, den Vorgang mit Gashebel auf der START Stellung (Abb. 6, Pos. C) wiederholen.

Nach dem Anlassen des Motors den Gashebel auf die MITTLERE Stellung schalten (Abb. 6, Pos. B). In dieser Position kann der Motor in Normalzustand laufen.

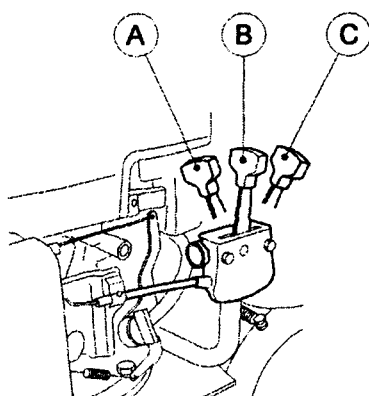


Abb.6

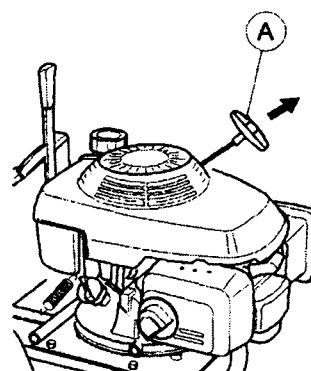


Abb.7

Gesicht und Körper von der Einfüllöffnung entfernt halten. Beim Einfüllen des Materials auf der Höhe der Maschinenauflegefläche stehen.

Das zu zerkleinernde Material in den Einfülltrichter geben. Kein Material einfüllen, wenn der Motor still steht oder zu langsam läuft.

Wenn der Häckslerstutzen durch beispielsweise zu viele Blätter verstopft ist, diese mit einem Holzstock nach unten drücken.

Ist die Häckselkammer verstopft, so kann das Material nicht die Messer erreichen. Das Material mit dem Holzstock nach unten drücken.



**ACHTUNG**

Verstopfungen oder Materialanhäufungen niemals mit den Händen beseitigen.

Ist der Auswurfkanal blockiert, den Motor abschalten; hierzu den Gashebel auf STOPP schalten (Abb.6, Punkt A): diese Verstopfung tritt in der Regel ein, wenn das Material zu feucht ist. Zündkerzenstecker abtrennen, Auswurfkanal säubern und Arbeit wieder aufnehmen. Der Auswurfbereich muss frei bleiben und einen Mindestabstand von der Ansammlung des zerkleinerten Materials bewahren; andernfalls kommt die Maschine zum Stillstand.

Die Schneiden müssen geschärft werden, wenn Schäden an der Schneidvorrichtung auftreten oder wenn der Schnitt nicht zufriedenstellend ist.

Nach dem Gebrauch sollte die Maschine gereinigt werden (siehe Abschnitt "Wartungsprogramm").



## 12. WARTUNGSPROGRAMM

Die normale Wartung umfasst die Reinigung und den Austausch der waagerechten und der schräggestellten Schneiden auf Rotor.

Alle normalen Wartungsarbeiten sind an der stillstehenden Maschine mit leerem Trichter, Einfüllstutzen und Messerkammer sowie nach dem Abziehen des Zündkerzensteckers durchzuführen.

Der in der Abbildung gezeigte Sperrhebel ( Abb. 2, Punkt A) wird mit geöffnetem Einfüllstutzen eingesetzt, damit dieser nicht herabfällt bzw. sich vom Gehäuse löst.

Nach der Reparatur oder Wartungsarbeiten die Maschine wieder schließen und die Sicherheitsvorrichtungen wieder aktivieren.

### Reinigung des Häckslers

In folgender Reihenfolge vorgehen:

- Motor abschalten und Zündkerzenstecker abziehen;
- Einfüllstutzen (Abb. 3, Punkt G) vom Häckslergehäuse (Abb. 3, Punkt C) abnehmen;
- Mit einem trockenen Lappen sowohl den Einfüllstutzen als auch das Häckslergehäuse gründlich reinigen.

Zur Reinigung der Messerkammer ist ein Hilfsmittel erforderlich (Holzstock).



**ACHTUNG**

Zum Reinigen des Häckslers kein Wasser oder andere Flüssigkeiten verwenden.

### Wartung des Motors

Die Anleitungen aus der mitgelieferten Motor-Betriebsanleitung beachten.

## Austausch der waagerechten Schneiden und der schrägstehenden Schneiden auf den Schneidenrotor



### ACHTUNG

Der Anwender kann nur die waagerechten Schneiden und die schrägstehenden Schneiden auf Kegelpfopf ersetzen, während der Aus- und Wiedereinbau der senkrechten Schneiden durch eine Fachwerkstatt erfolgen muss, da ihre Positionierung eine besondere Einstellung erfordert.

Periodisch den Zustand der Schneiden kontrollieren (Sichtkontrolle).

Es empfiehlt sich, die Schneiden in kompletter Serie zu ersetzen, um eine Unwucht zu vermeiden.

Die Ersatzschneiden werden geschützt und in spezieller Verpackung geliefert.

In folgender Reihenfolge vorgehen:

- Motor ausschalten und Zündkerzenstecker abtrennen.
- Die zwei Haken (Abb. 2, Punkt B) des Einfüllstutzens (Abb. 3, Punkt G) ausklinken und das Häckslergehäuse (Abb. 3, Punkt G) öffnen.
- Sicherheitshebel (Abb.3, Punkt E) auf Position "Maschinenstopp" schalten (siehe Abbildung)
- die mittlere Schraube abschrauben (Abb. 9, Punkt A);
- den Kegelpfopf herausziehen (Abb. 9, Punkt B);
- mit einem Schlüssel (Abb. 10, Punkt C, und 10.1 Punkt F) die Befestigungsschrauben der Schneiden abschrauben und letztere ersetzen (Abb. 11, Punkte D, E und 11.1, Punkte G,H).

Zum Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

Abbildung 9

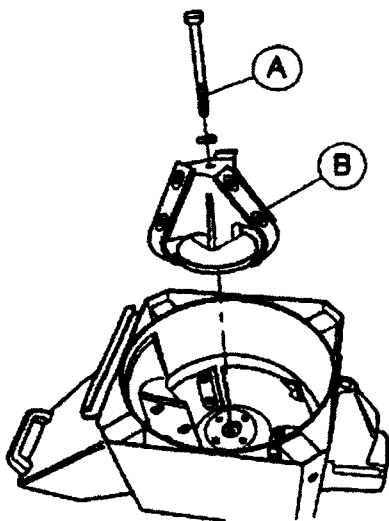


Abbildung 10

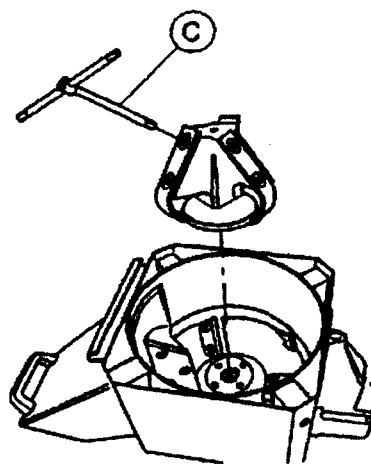


Abbildung 11

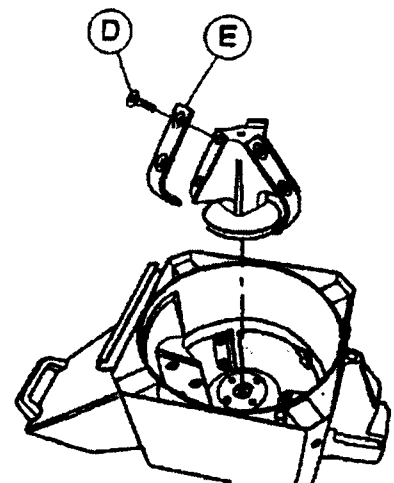


Abbildung 10.1

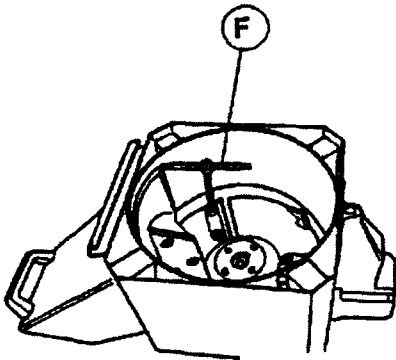
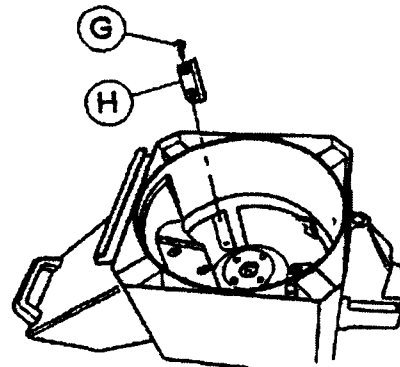


Abbildung 11.1



### Schleifen des Messers

Es muss wenigstens ein kompletter Schneidensatz geschliffen werden, um mögliche Unwuchtprobleme zu vermeiden, die besonders dann auftreten, wenn die Drehgeschwindigkeit hoch ist.

Jeder Schneidensatz besteht aus:

- 3 waagerechten Schneiden auf dem Rotor (Abb. 1, Punkt P) oder
- 3 senkrechten Schneiden am Außenrand des Rotors (Abb. 1, Punkt O) oder
- 3 schrägstehenden Schneiden auf den Kegelkopf (Abb. 1, Punkt Q).

Die waagerechten und die schrägstehenden Schneiden werden lose geliefert und sind vom Anwender selbst aus der Maschine auszubauen.



### ACHTUNG

**Die senkrechten Schneiden müssen durch Fachpersonal ausgebaut werden, das sie nach dem Schärfen wieder einsetzt und reguliert**

## 13. AUßERORDENTLICHE WARTUNG



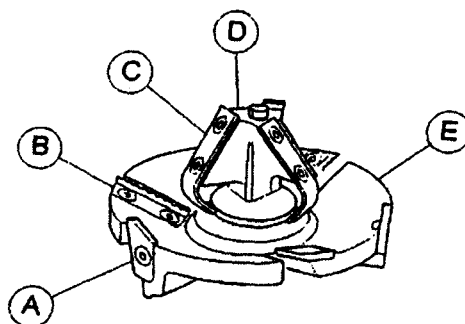
### ACHTUNG

**Die ausserordentliche Wartung muss durch Fachpersonal erfolgen  
(Händler hinzuziehen)**

Sie umfasst:

- Reparaturen von abgenutzten, fehlerhaften oder beschädigten Teilen;
- Ersatz der senkrechten Schneiden (Abb. 12, Punkt A); diese befinden sich in einer Position, die den kompletten Ausbau der Schneideinheit und eine anschließende Einstellung bei der Neupositionierung erfordert;
- das Schleifen der Schneiden (die Schneiden nutzen sich durch die Arbeit ab: hartes Material verursacht eine schnellere Abnutzung als weiches; wenn die Schneiden stumpf geworden sind und das Material nicht mehr zerkleinert wird wie vorher, müssen die Schneiden geschärft werden;
- Ersatz der Feder für den sofortigen Stopp der Messerplatte.
- Eingriffe am Motor (dürfen nur durch die vom Hersteller des Motors anerkannten Fachwerkstätten erfolgen).

Abb.12

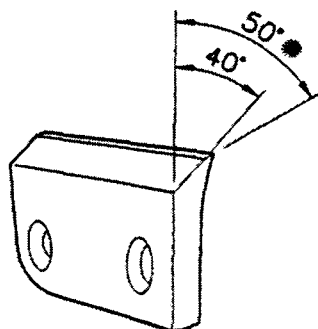


**ZUM AUSBAU DER SENKRECHTEN SCHNEIDEN (Abb.12, Pos. A) AUS DEM ROTOR, DIE NACHSTEHENDEN EINWEISUNGEN BEFOLGEN:**

- Maschine von der Stromversorgung trennen;
- die beide Haken (Abb. 2, Punkt B) des Einfüllstutzens (Abb. 3, Punkt C) ausklinken und das Häckslergehäuse (Abb. 3, Punkt G) öffnen;
- Sicherheitshebel (Abb. 3, Punkt E) auf Position "Maschinenstopp" schalten (Abbildung)
- die vier (außen am Häckslergehäuse sichtbaren) Schrauben losschrauben und entfernen, die das Gegenmesser-Halterrohr halten;
- das Gegenmesser-Halterrohr herausziehen (Abb. 1, Punkt E);
- die mittlere Schraube, die den Rotor blockiert, abschrauben (Abb. 9, Punkt A )
- Kegelkopf und Rotor herausziehen. Ist der Rotor in seiner Position blockiert, mit einem Abzieher an den beiden seitlich von der mittleren Rotoröffnung befindlichen Bohrungen abheben.
- Die Befestigungsschrauben der senkrechten Schneiden lösen und die Schneiden abnehmen.

Nach dem Schärfen (gemäß nachstehender Abbildung auf circa 40°) oder Austausch der Schneiden sind diese in umgekehrter Reihenfolge wieder einzubauen. Es empfiehlt sich, die Schrauben mit LOCTITE zu sichern.

## Abbildung für das Schärfen



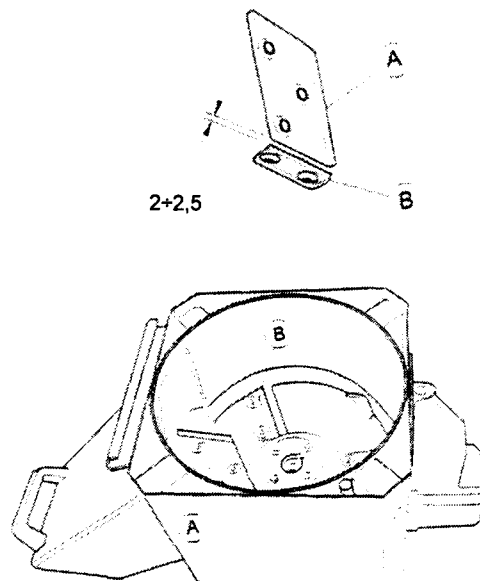
•Schleifungsgrad



### ACHTUNG

Beim Wiedereinsetzen des Gegenmesser-Halterrohrs darauf achten, daß ein Abstand von mindestens 2 mm zwischen dem Gegenmesser und der Schneide verbleibt (Abbildung 13).

Abbildung 13



Nach dem Zusammenbau sicherstellen, dass der Einfüllstutzen fest auf dem Häcksler-Gehäuse aufliegt und mit dem Sperrgriff aus Abb. 2, Punkt A korrekt eingehakt ist (Position 1 für die Einhakung) sowie mit den seitlichen Haken befestigt ist (Abb. 2 Punkt B) und dass der Sicherheitshebel automatisch in seine „Arbeitsposition“ eingerastet ist (Abb. 3, Punkt E); anschließend die Drehung kontrollieren, um zu überprüfen, ob die Maschine gleichmäßig arbeitet. Wenn die Schneiden infolge hoher Beanspruchung oder mehrerer Schärfungen abgenutzt sind, müssen neue Schneiden eingebaut werden. Nach der Arbeit die Maschine überdacht und trocken lagern.

## 14. SAISONALE NICHTBENUTZUNG

Zum Schutz des Häckslers in den Zeiten der Nichtbenutzung wie folgt vorgehen:

- Zündkerzenstecker abtrennen;
- Korrekte Befestigung der Schrauben überprüfen.
- Während des Gebrauchs eventuell entstandene Lackschäden nachbessern.
- Um die Lebensdauer der verschiedenen Federn des Häckslers zu verlängern, sollte der Häcksler in geöffneter Position aufbewahrt werden. Hierzu mit den Haken (Abb. 2, Punkt B) und durch Schalten des Hebels auf "Maschinenstopp" den Häckslergehäuse vom Einfüllstutzen lösen und letzteren nach unten kippen, sodass eine Seite des Einfülltrichters auf dem Boden aufliegt. Der Sperrhebel (Abb. 2, Punkt A) und die Anschlussscharniere halten den Häckslergehäuse und den Einfüllstutzen in ihrer geöffneten Position zusammen.
- Behälter entleeren; dabei die Anleitungen aus der Motor-Betriebsanleitung genauestens einhalten.
- Maschine an einem trockenen und sauberen Ort lagern.

## 15. DIAGNOSTIK

Die nachstehende Tabelle enthält einige Probleme, die während des Betriebs auftreten können.

STÖRUNG	KONTROLLE
Motor läuft nicht an	a) Kraftstoff kontrollieren (Menge, Zustand, Wasser im Kraftstoff?) b) Ist der Zündkerzenstecker angeschlossen? c) Funktionieren die Steuerungen korrekt?
Der Motor schaltet sich nicht ab.	a) Öl kontrollieren (zu viel, zu wenig, verschmutzt?)
Der Motor raucht anomal.	a) Ölstand kontrollieren (zu voll?) b) Papiereinsatz kontrollieren (verstopft oder ölgetränkt?) Schaumstoffelement des Luftfilters kontrollieren (verstopft oder verschmutzt?)
Der Motor läuft kurze Zeit und bleibt dann stehen.	a) Kraftstoff-Füllstand kontrollieren. b) Kontrollieren, ob die Entlüftungsöffnungen des Kraftstoffverschlusses verstopft sind.
Maschine blockiert nach versehentlichem einfüllen eines Steins, Metallstücks oder eines zu dicken Zweigs.	Maschine sofort anhalten und den Zündkerzenstecker abtrennen. Fremdkörper beseitigen und die Messer kontrollieren: ist kein Schaden sichtbar, kann die Arbeit fortgesetzt werden.

In jedem Fall, in dem sich die Störungen nicht einfach lösen lassen sowie im Zweifelsfall, sollte der Händler hinzugezogen werden.

## 16. AUSSERBETRIEBSETZUNG UND VERSCHROTTUNG

Wenn der Häcksler nicht mehr benutzt werden soll, muss der Anwender für die den EG-Normen bzw. den im Betreiberland geltenden Vorschriften entsprechende Entsorgung und Beseitigung der Materialien sorgen. Besondere Vorsicht ist bei der Entsorgung der umweltbelastenden Materialien erforderlich, wie:

- Kunststoffteile (Einfülltrichter, Räder, Griff)
- Gummitteile (Abdeckung, Dichtung zwischen Einfüllstutzen und Maschinengehäuse)
- beschichtete Stromkabel
- Benzinmotor
- Metallteile
- Toxische oder korrosive Substanzen ( Öle und Kraftstoffe)

## 17. KUNDENDIENST

Die normale Wartung muss gemäß den in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Anweisungen erfolgen. Für alle nicht aufgeführten Fälle und für jede Art des Kundendienstes sollte direkt der Händler zu Rate gezogen werden, dem die auf dem Typenschild an der Maschine befindlichen Daten mitzuteilen sind.

Eine korrekte Angabe der Daten ermöglicht schnellen und präzisen Service.

Für eine schnelle Ersatzteillieferung sind bei der Bestellung stets folgende Daten anzugeben:

- Modell und Kennnummer der Maschine
- Beschreibung und gewünschte Menge des Teils

Für jeden Bedarf hinsichtlich des Motors wenden Sie sich bitte an den autorisierten Kundendienst des Motorherstellers (siehe mitgelieferte Motor-Betriebsanleitung).

## 18. GARANTIE

DOLMAR garantiert eine einwandfreie Qualität und übernimmt, unbeschadet der gesetzlichen Gewährleistung, im Falle von Material- oder Herstellungsfehlern Garantie. Die Garantiezeit beträgt bei ausschließlich privater Nutzung 24 Monate und bei gewerblich/beruflichem Gebrauch oder bei Einsatz im Vermietgeschäft 12 Monate. Die gewährte Garantie hat nur in Deutschland und Österreich Gültigkeit.

Jegliche Garantiarbeiten werden durch einen DOLMAR-Fachhändler bzw. einer DOLMAR Service-Werkstatt ausgeführt. Hierbei behalten wir uns das Recht auf eine zweimalige Nachbesserung, bei gleichem Fehler, vor. Schlägt eine Nachbesserung fehl oder ist diese unmöglich, kann das Gerät gegen ein gleichwertiges Gerät getauscht werden. Ist auch der Austausch erfolglos oder unmöglich besteht die Möglichkeit der Wandlung.

Normaler Verschleiß, natürliche Alterung, Temperatur- und Witterungseinflüsse, unsachgemäße Nutzung, Defekte infolge mangelhaften Anschlusses, Aufstellung, Bedienung, Schmierung sowie Reinigungs-, Pflege- und Einstellarbeiten unterliegen generell nicht der Garantie. Der Garantieanspruch muss durch einen maschinell erstellten Original-Kaufbeleg nachgewiesen werden. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Verkäufer. Er ist als Verkäufer des Produktes für die Gewährleistung verantwortlich.

Betriebs- und Nutzungsbedingt unterliegen einige Bauteile, auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch, einem normalen Verschleiß und müssen gegebenenfalls rechtzeitig ersetzt werden.

Dazu gehören bei einem Gartenhäcklser mit Benzinmotor:

Luft- und Kraftstofffilter, Anwerfvorrichtung, Zündkerze, Schwingungsdämpfer, Vergasermembranen, Keilriemen, Schneidmesser, oberer Rotor, Messerträger, Gegenmesser, Führungen, Gummidichtungen, Gummischutz.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass für folgende Schadensursachen keine Garantie übernommen werden kann:

Nichtbeachtung der Betriebsanleitung. Unterlassung von notwendigen Wartungs- und Reinigungsarbeiten. Schäden auf Grund unsachgemäßer Vergasereinstellung. Offensichtliche Überlastung durch anhaltende Überschreitung der Leistungsobergrenze. Gewaltanwendung, unsachgemäße Behandlung, Missbrauch oder Unglücksfall. Überhitzungsschaden auf Grund von Verschmutzungen am Ventilatorgehäuse. Eingriffe nicht sachkundiger Personen oder unsachgemäße Instandsetzungsversuche. Verwendung ungeeigneter Ersatzteile bzw. nicht Original DOLMAR Teile, soweit schadensverursachend. Verwendung ungeeigneter oder überlagerter Betriebsstoffe, Schadensursache durch nicht rechtzeitiges Nachziehen äußerer Schraubverbindungen.



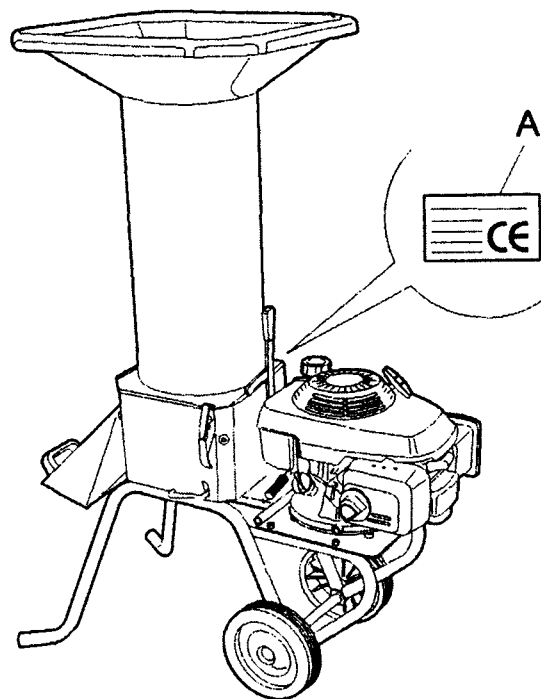
## 19. CE-Prüfzeichen

Das Schild mit dem CE-Prüfzeichen enthält die Hauptmerkmale und die Daten für die Identifikation des Häckslers.

- Herstellerdaten
- Maschinenmodell
- Kennnummer
- Baujahr
- Leistung (kW)
- Spannung (V)
- Gewicht (kg)

Diese Daten dürfen keinesfalls verändert oder manipuliert werden.

Der Anwender muss das Schild in einwandfreiem Zustand, sauber und lesbar halten.







# EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die Unterzeichnenden, Tamiro Kishima und Rainer Bergfeld, bevollmächtigt von der DOLMAR GmbH, erklären, dass die Geräte der Marke DOLMAR,

**Typ: PH-4041 Gartenhäcksler**

hergestellt von DOLMAR GmbH, Jenfelder Str. 38, D-22045 Hamburg, den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der einschlägigen EU-Richtlinien entsprechen :

EU-Maschinenrichtlinie 98/37/EG.

EU-EMV-Richtlinie 2004/108/EG.

Geräuschemission 2000/14/EG.

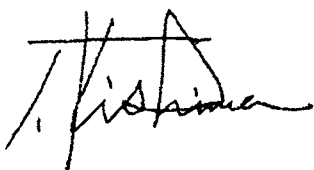
Ab 29.12.2009 tritt die Richtlinie 2006/42/EG in Kraft und ersetzt die Richtlinie 98/37/EG. Das Produkt erfüllt dann auch die Anforderungen dieser Richtlinie.

Zur sachgerechten Umsetzung der Anforderungen dieser EU-Richtlinien wurden maßgeblich folgende Normen herangezogen: EN 13683:2003.

Das Konformitätsbewertungsverfahren 2000/14/EG erfolgte nach Anhang V. Der gemessene Schalleistungspegel (Lwa) beträgt 95,9 dB(A). Der garantierte Schalleistungspegel (Ld) beträgt 97 dB(A).

Die technische Dokumentation ist hinterlegt bei DOLMAR GmbH Jenfelder Straße 38, Abteilung FZ, D-22045 Hamburg.

Hamburg, den 25.11.2008  
Für DOLMAR GmbH



Tamiro Kishima  
Geschäftsführer



Rainer Bergfeld  
Geschäftsführer

Den nächsten Fachhändler finden Sie unter  
[www.dolmar.com](http://www.dolmar.com)



DOLMAR GmbH  
Postfach 70 04 20  
D-22004 Hamburg  
Germany  
<http://www.dolmar.com>

Änderungen vorbehalten

Form: 995.703.582 (11.08)